

[Start](#) > [Aktuell](#) > 14. Europäisches und Internationales Gehörlosentheaterfestival 2013 in Wien



Links:

[ARBOS - Gesellschaft für Musik und Theater](#)

## 14. Europäisches und Internationales Gehörlosentheaterfestival 2013 in Wien

Von 15. bis 21. März 2013 präsentiert ARBOS - Gesellschaft für Musik und Theater - in Wien das 14. Europäische und Internationale Gehörlosentheaterfestival.

Das Festival des visuellen Theaters und der Gebärdensprache ist ein Theaterfestival zum Sehen, Fühlen und Hören mit umfangreichem Begleitprogramm von und mit gehörlosen und hörenden Künstler(inne)n aus fünf Ländern für gehörloses, hörbehindertes und hörendes Publikum, für Jung und Alt, also Theater für alle!

### Das Motto 2013: „Was ist Schönheit?“

Das große Thema der 14. Auflage des Festivals ist eine zentrale Frage in der Welt der Kunst, der Musik und des Theaters: jene nach der Schönheit. Der Schriftsteller Theodor Lessing formulierte: „Bildung ist Schönheit.“ Schönheit ist auch, was die taubblinde Schriftstellerin Helen Keller an den Wiener Philosophen Wilhelm Jerusalem schrieb: „Oh spüren Sie nicht unsere Beschränkungen, denn wir machen Gebrauch davon!“ Zwischen „Glanz der Wahrheit“ und „Schöngemachtem“, zwischen subjektivem Urteil und objektivem Anspruch, zwischen Inhalt und Form versuchen Kunst und philosophische Ästhetik seit Jahrtausenden, der Schönheit auf die Spur zu kommen.

### Uraufführung zur Eröffnung: *Schweinealm*

Acht Festival-Produktionen beschäftigen sich mit diesem Thema, beginnend am 15. März mit der Uraufführung der schwarz-gelb-rot-blauen Komödie *Schweinealm* (ARBOS/Österreich), die sich in lustvoller Weise mit den Schicksalen von Flüchtlingen auseinandersetzt. Im Zentrum steht die Jagd eines Kommissars nach Flüchtlingen, der eine ist taub und wechselt seine Identitäten, der andere stellt sich taub.

### Außerdem im Kabelwerk

Weitere Produktionen die im Kabelwerk bis zum 21. März gezeigt werden, sind u.a. *Der größte Schatz* (Divadlo Neslyšim, Brno), Tim McCarty's *Quest Visual Theatre* (USA), *Groteske Geschichten* (P.S.I. Divadlo, Brno) oder Kleists *Über das Marionettentheater*.

### Theater für Kinder vormittags im Kabelwerk

Vom 18. bis 21. März gibt es die „Tage des Gehörlosentheaters für Kinder“ mit KünstlerInnen aus Tschechien, Lettland und Österreich. Zur Uraufführung kommt das Stück *Die 5 Sinne* über die Taubblinden Laura Bridgman, Marie Heurтин und Helen Keller in 5 sinnlichen Bühnenbildern von Burgis Paier gespielt von gehörlosen und hörenden Jugendlichen (am 4. und 5. April dann in Klagenfurt und St. Veit). *Die Bank* ist komödiantisches Theater aus Lettland. *Der größte Schatz* ist als Matinee für jung und alt zu sehen.

### Umfangreiches Begleitprogramm im Kabelwerk

Dazu gibt es ein tägliches Begleitprogramm mit Workshops, einer Filmreihe ab 18.00, Einführungen und Präsentationen ab 19.30 im Theater mit Videoclips und Gebärdensprachdolmetschung. Am 16. März wird ab 11.00 die 14. Europäische Gehörlosentheaterkonferenz abgehalten: Wien – Hauptstadt des professionellen Gehörlosentheaters?

### „Futuristisches Theater“ in der U-Bahn

Ein besonderes Projekt wird in ausgewählten U-Bahnstationen der Wiener Linien vom 15. bis 23. März gespielt, Marinettis *Das futuristische Theater* als sichtbares und unsichtbares Theaters.

### Vorstellungen in den Bundesländern

In den Bundesländern gastieren bis zum 23. März das polnische Teatr Artystyczny *Gluchych Polska* (Markt Allhau, 21.3.), die lettische Produktion *Die Bank* (Amstetten 18.3.) und das US-amerikanische *Quest Visual Theatre* (St. Pölten, 20.3. und Innsbruck 23.3.).

Gehörlosentheaterfestival 2013: 15. bis 21. März 2013 im Kabelwerk Wien sowie U-Bahn und in ganz Österreich (bis 23. März)